**Infoserie: Pflegeversicherung - Pflegestärkungsgesetz II**

# Pflegebedürftig - Wer hilft?

**Teil 8**

## Kurzzeitpflege

Als Kurzzeitpflege bezeichnet man einen zeitlich befristeten Aufenthalt (max. 8 Wochen/Kalenderjahr) in einer stationären Pflegeeinrichtung, wenn die Versorgung der/des Pflegebedürftigen in seiner häuslichen Umgebung nicht sichergestellt werden kann, z.B. wenn nach einem Krankenhausaufenthalt noch für kurze Zeit vollstationäre Pflege nötig ist oder die Pflegeperson wegen Krankheit oder Urlaub ausfällt und die Pflege zu Hause nicht durch andere Personen gewährleistet werden kann.
Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 haben jährlich einen Leistungsanspruch von bis zu 1.612 € (Kosten für die erbrachten pflegerischen Leistungen). Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und sog. Investitionskosten sind als Eigenanteil vom Pflegebedürftigen selbst zu tragen. **Wichtig:** Besprechen Sie sich vor der Organisation der Kurzzeitpflege mit der Einrichtung oder Ihrer Pflegekasse über Ihre Möglichkeiten.

***Beispiel:***

| | |
|---|---|
| *Tagessatz der Einrichtung:* | *130,00 €/Tag* |
| *Pflegekosten über Pflegekasse (pflegerische/soziale Betreuung)* | *- 89,55 €/Tag* |
| *Eigenanteil Versicherte (u.a. Unterkunft und Verpflegung)* | *= 40,45 €/Tag* |

*Der Betrag der Pflegekasse von 1.612 € würde dann 18 Tage in der Pflege abdecken (18 x 89,55 € = 1.611,90 €). Der Eigenanteil wäre also 728,10 € (18x 40,45€).*

### Verlängerung der Kurzzeitpflege durch Mittel der Verhinderungspflege

**DRK Gästehaus Hülzweiler**
**Talstraße 2**

**Birgit Jung & Jennifer Audino**
**Tel: 06831/ 95 61 14 oder 20**

birgit.jung@drk-kliniken-saar.de
jennifer.audino@drk-kliniken-saar.de

Mittel der Verhinderungspflege, die im Kalenderjahr noch nicht in Anspruch genommen wurden, können für die Kurzzeitpflege eingesetzt werden. Wenn z.B. keine Verhinderungspflege benötigt wird, kann der Betrag von 1.612 € übertragen werden, somit stünden bis zu insgesamt 3.224 € für Kurzzeitpflege zur Verfügung.

### Hälftiges Pflegegeld

Während der Kurzzeitpflege wird die Hälfte des bisher bezogenen Pflegegeldes weitergezahlt (bis zu acht Wochen/Kalenderjahr).

(li: Patricia Maurer vom Pflegestützpunkt Saarlouis vor Ort im DRK Gästehaus)

**Demnächst folgt Teil 9:**
**„Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen“**

**Weitere Informationen: FG 3/C Generationen und Integration, Tel: 06834/571-160**